



Pressemitteilung

Eberhard Paech Preis 2007

Berlin, den 8.08.2007

Preisträger Eberhard Paech-Preis 2007

Herr Dipl.-Ing. P. Kretschmer IGV Institut für Getreideverarbeitung GmbH, Nuthetal
Herr Dr. B. Meyer, Ireks GmbH, Kulmbach

Der international ausgeschriebene Eberhard Paech-Preis wird alle drei Jahre an Persönlichkeiten oder Personengruppen verliehen, die sich besondere Verdienste um das Brot auf den Gebieten der Wissenschaft, Technologie, Qualitätsverbesserung, Brot-Marketing, aber auch in künstlerischen Genres erworben haben. Dabei fanden bisher insbesondere außerordentliche Lebensleistungen eine Berücksichtigung. Eine vom Kuratorium der Eberhard Paech-Preis-Stiftung berufene, unabhängige Jury hat jetzt die Preisträger für das Jahr 2007 ermittelt.

Mit dem 1970 von Eberhard Paech gestifteten Preis sollen immer wieder Impulse für das Grundnahrungsmittel Nr. 1 „das Brot“ gegeben werden. Der Preis ist mit 10.000,- € dotiert und wird bei zwei Preisträgern geteilt. Als äußeres Zeichen erhalten die Preisträger eine von einem Künstler geschaffene Bronzeskulptur. Der Preis wird mit einem Festakt am 26.10.2007 in der Französischen Botschaft unter Teilnahme der maßgeblichen Persönlichkeiten dieser Branche aus Deutschland, Österreich der Schweiz, Frankreich übergeben.

Im Juli 2007 entschied sich die Jury aus dem Kreis der Bewerber, wie schon in anderen Jahren, zwei verdiente Persönlichkeiten auszuzeichnen.

Herr Dipl.-Ing. P. Kretschmer hat sich als Geschäftsführer des IGV GmbH nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ durch die Ausrichtung des Instituts auf verfahrenstechnische Neuentwicklungen in der Backtechnologie und der Entwicklung neuer Produkte, sowie durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Ausbildung des bäckerischen Nachwuchses um das Brot in herausragender Weise verdient gemacht.

Herr Dr. B. Meyer hat während seines Arbeitslebens in der Ireks GmbH durch die Entwicklung vieler neuer Produkte zur Backwarenherstellung bleibende Verdienste um die Verbesserung der Backwarenqualität erworben. Viele seiner Entwicklungen zählen zum Standard in der Brotproduktion. Durch seine Entwicklungen hat er wesentlich dazu beigetragen, die Produktsicherheit

in der Backbranche zu erhöhen. Seine Kenntnisse des Lebensmittelrechts der Backwaren sind seit vielen Jahren in Firmen, Verbänden und Gremien über die Grenzen Deutschlands sehr geschätzt.

Der Preis wird im Rahmen eines Festaktes am 26. Oktober 2007 vormittags in der Französischen Botschaft in Berlin am Pariser Platz an die Preisträger übergeben.

Der Festakt wird von der Eberhard Paech-Preis-Stiftung, der Vereinigung der Backbranche e.V. und der Französischen Botschaft veranstaltet.

Hartmut Grahn
Geschäftsführer